



20%

MEHR

m²-Leistung!

X7G – Die Erfolgsformel Dünnbettmörtel

Zement-Basis

Wasserfest

Frostbeständig

Flexibel



Zum Kleben von Fliesen und Isolierbaustoffen

Dünnbettmörtel nach ÖNORM EN 12004 als Typ C 2 TE

Nichtbrennbarer Baustoff

Klasse A 1 nach DIN 4102, Teil 1,

Prüfzeichen PA-III 4.53

X7G – Die Erfolgsformel
+ ARDEX E 90 Kunstharzvergütung
= Verformbares, wasserabweisendes
Kleben mit hoher Verbundfestigkeit



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

X7 G Die Erfolgsformel

Dünnbettmörtel



Anwendungsbereich:

Innen und außen. Wand und Boden.

Ansetzen und Verlegen von

- Fliesen aus Steingut und Steinzeug
- Mosaik aus Glas und Porzellan
- Betonwerksteinplatten und feuchtigkeitsunempfindlichen Naturwerksteinplatten.

Ansetzen von

- geeigneten Bauplatten, z.B. Gipsplatten
- Dämmplatten aus Hartschaum und Mineralfasern
- Fliesenelementen (Hartschaum-Dämmplatten mit beidseitiger Mörtelkaschierung).

Plattierungen auf Heizestrichen.

Fliesenverlegungen in Schwimmbecken.

Kleben von Decken-, Sicht- und Schallschutzplatten.

Art:

Pulver mit Zementen, Füllstoffen, flexibel wirkenden Kunststoffen und Additiven.

Mit Wasser angerührt entsteht ein geschmeidig-pastöser Klebemörtel, der durch Hydratation und Trocknen erhärtet und nach einigen Tagen wasser- und wetterfest ist. X7 G – Die Erfolgsformel haftet praktisch unlöslich auf fast allen Baustoffen, wie z.B. Beton, Putz, Ziegeln, Gips, Estrichen – auch aus Calciumsulfat oder Gussasphalt (innen) – u.ä. Untergründen, und stellen eine feste Verbindung zwischen den Baumaterialien her; in einigen Fällen ist ein Voranstrich als Haftbrücke erforderlich.

ARDEX E90 Kunstharzvergütung ist eine mit Wasser zu verdünnende, lösemittelfreie Kunstharzdispersion.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der trockene oder feuchte Untergrund muss fest, tragfähig, verwindungssteif, frei von Staub, Verunreinigungen oder Trennmitteln sein.

Gipsuntergründe sowie saugfähige oder geschliffene Calciumsulfatestriche müssen trocken sein und mit ARDEX P51 Haft- und Grundierdispersion, 1 : 3 mit Wasser verdünnt, vorgestrichen werden.

Auf dichtem und glattem Untergrund im Innenbereich, wie z.B. alte Fliesen, Terrazzo, Naturstein ist als Haftbrücke ARDEX P4 – Multifunktionsgrundierung aufzubringen, auf Gussasphalt, Spanplatten und Metalluntergründen ist ARDEX P82 Kunstharz-Voranstrich zu verwenden.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind auf Fliesenbeläge als Haftbrücke und Feuchtigkeitsschutz für Untergründen die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Die Verlegung der Fliesen mit X7 G – Die Erfolgsformel

erfolgt nach Trocknung von Voranstrich und Haftbrücke.

Verarbeitung:

In ein sauberes Anrührgefäß gibt man klares Wasser und mischt X7 G – Die Erfolgsformel-Pulver unter kräftigem Umrühren ein, bis ein klumpenfreier, geschmeidig-pastöser Mörtel entsteht. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit und Benetzungsfähigkeit sollte der Mörtel vor dem Auftrag auf den Untergrund nochmals durchgeführt werden.

Zum Anrühren von 25 kg X7 G – Die Erfolgsformel werden ca. 10,5 l Wasser benötigt.

Der Mörtel ist bei 20°C ca. 5 Stunden lang verarbeitbar. Der in Erstarrung befindliche Mörtel darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Mörtel aufbereitet werden.

Beim Anrühren in ARDEX E90 ist folgendes Anmischverhältnis erforderlich:

25 kg X7 G – Die Erfolgsformel-Pulver
4,5 kg ARDEX E90 Kunstharzvergütung
6,5 kg Wasser

Korrekturen der Mörtelviskosität können vorgenommen werden, indem die zugegebene Wassermenge geringfügig erhöht oder reduziert wird.

Mörtel auf den Untergrund auftragen und mit einer Zahnpachtel senkrecht abkämmen. Untergrünoberfläche, Art und Größe bestimmen die Auswahl der Zahnpachtel. Bei hoch beanspruchten Flächen ist die Verlegung im Floating-Butteringverfahren vorzunehmen, so dass ein möglichst vollflächiges Kleben gewährleistet ist.

Beim Verlegen von Mosaik aus Glas und vorderseitig papiergeklebtem Porzellan ist der X7 G – Die Erfolgsformel-Mörtel so reichlich aufzutragen, dass beim Andrücken des Mosaiks eine Verlegung mit aufsteigender Fuge entsteht. Notwendige Nachverfugungen sind in diesem Fall ebenfalls mit X7 G – Die Erfolgsformel vorzunehmen.

Die Verlegeflächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen und Platten innerhalb der Einlegezeit von ca. 10 Minuten leicht in das pastöse, feuchte Kleberbett eingedrückt und eingeschoben werden können. Raue und unebene Untergründe können mit dem Mörtel beispachtelt werden. Nach Erhärtung der Spachtelschicht kann die Verlegung erfolgen.

Beim Kleben von Dämm- und Isolierplatten wird der Mörtel in Streifen und/oder Batzen auf die Rückseiten der Platten aufgetragen. Wenn die anzusetzenden Platten keine offenen Poren haben, muss die Oberfläche dieser Platten vorher mechanisch aufgeraut werden.

In Zweifelsfällen Probeklebung durchzuführen.

X7 G – Die Erfolgsformel bei Temperaturen von über +5°C verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Zeiten für Verarbeitung und Belastung.

Strecken mit Sand:

Zum Ausgleichen und Vorziehen rauer und unebener Untergründe sowie zum Verlegen stark profilierter Fliesen oder Naturwerksteinplatten mit unterschiedlicher Dicke in ein dickeres Mörtelbett unter Verwendung einer groben Zahnkelle kann X7G – Die Erfolgsformel mit Sand, Körnung 0 – 1 mm, wie folgt gestreckt werden:

Mischungsverhältnis: X7G-Mörtel	Mischgut/Sand
1,0 RT	0,3 – 0,4 RT

Auch der mit ARDEX E90 vergütete X7G – Die Erfolgsformel-Mörtel kann gemäß vorstehender Tabelle mit Sand gestreckt werden.

Zu beachten ist:

Beim Ansetzen von Fliesen oder Dämmplatten auf Bauplatten ist darauf zu achten, dass diese an der Unterkonstruktion verwindungssteif und formstabil befestigt sind.

Im Nassbereich sowie im Außenbereich sind als Feuchtigkeitsschutz für Untergründe die entsprechenden ARDEX-Dichtmassen einzusetzen.

Balkone, Terrassen und Fassaden unterliegen den höchsten Beanspruchungen durch thermische Belastungen, Wasser und Frost-Tau-Wechsel. Größtmögliche Sicherheit wird erreicht, wenn zur Verlegung der keramischen Beläge ARDEX FB9L Flexibler Fließbettmörtel oder ARDEX X78S MICROTEC Flexkleber Boden schnell oder ARDEX X77 MICROTEC Flexkleber eingesetzt wird.

Zur Verlegung von Fliesen in chemisch beanspruchten Bereichen ist ARDEX WA Epoxikleber und zur Verfügung ARDEX WA Epoxifuge einzusetzen.

Feuchtigkeitsempfindliche Naturwerksteinplatten sind im Innenbereich mit den Produkten des ARDEX-Natursteinsystems zu verlegen.

Zur Verlegung von Fliesen auf noch schwindenden Untergründen aus Mauerwerk oder Beton empfehlen wir ARDEX X77 MICROTEC Flexkleber oder ARDEX FB9L Flexibler Fließbettmörtel einzusetzen und die Feldgrößen sind durch die Anordnung von Bewegungsfugen zu beschränken.

Hinweis:

Enthält Zement, reizt die Augen und die Haut. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt

konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

GISCODE ZP 1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

Anmischverhältnis: ca. 10,5 l Wasser : 25 kg Pulver
entsprechend
ca. 1 RT Wasser : 2 RT Pulver

Schüttgewicht des Mörtels: ca. 1,4 kg/l

Frischgewicht des Mörtels: ca. 1,5 kg/l

Materialbedarf: je nach Untergrundbeschaffenheit und verwendeter Spachtelzahnung.
ca. 1,0 kg/m² Pulver
bei Zahnung 3 x 3 x 3 mm
ca. 1,7 kg/m² Pulver
bei Zahnung 6 x 6 x 6 mm
ca. 2,0 kg/m² Pulver
bei Zahnung 8 x 8 x 8 mm

Verarbeitungszeit (+20 °C): nach ca. 5 Stunden

Einlegezeit (+20 °C): ca. 15 Minuten

Korrigierzeit (+20 °C): ca. 15 Minuten

Begehbarkeit (+20 °C): nach ausreichender Trocknung oder Erhärtung ca. 24 Stunden

Fußbodenheizungs-eignung: ja

Abpackung: X7G – Die Erfolgsformel
Säcke mit 25 kg netto
ARDEX E90
Plastikkanister mit 4,5 kg netto

Lagerung: in trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig

ARDEX E90 ist außerdem vor Frost und direkter Sonnenbestrahlung zu schützen.

Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben. Länderspezifische Regelungen, die auf regionalen Standards, Bauvorschriften, Verarbeitungs- oder Industrierichtlinien beruhen, können zu spezifischen Verarbeitungsempfehlungen führen.

